

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

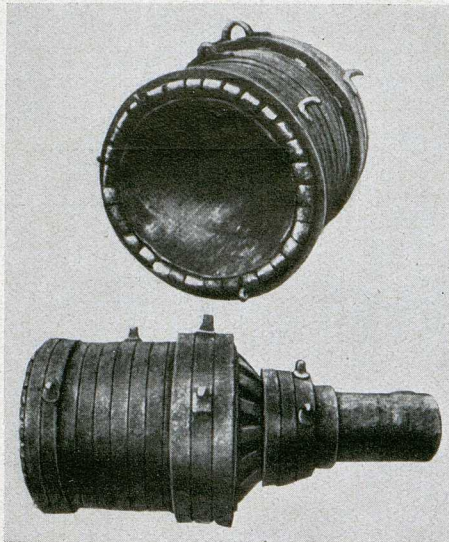


Bild 53.
Riesenmörser in Wien,
angeblich im 14. Jahrhundert
in Steyr geschmiedet,
hat bei 2,50 m Länge ein
Kaliber von 88 cm
Aneinander geschmiedete
Längsstäbe mit eisernen
Rundbändern gesichert

Diese Riesengeschütze stellen beweiskräftig vor Augen, mit welchen hochgespannten Erwartungen an die Leistungsfähigkeit der Belagerungsgeschütze die Zeit erfüllt war, die den ersten unerwarteten Erfolgen folgte. Doch die harte Wirklichkeit mit ihren sehr bald empfundenen Schwierigkeiten führte die Arbeiten wieder in gesunde und geregelte Bahnen langsamer Entwicklung zurück. Insbesondere bereiteten solche Ungetüme manche Sorge beim Auffangen des Rückstoßes, da die umfangreichen, als Widerstandslager oft mit Steinen beschwerten, langen Balkenlagen nicht selten nach jedem Schuß erneuert werden mußten und da zum Transport auf vierrädrigen Wagen ein sehr erhebliches Aufgebot an Pferden und Troß notwendig war. Für die Beförderung der „Faulen Grete“ von Ma-

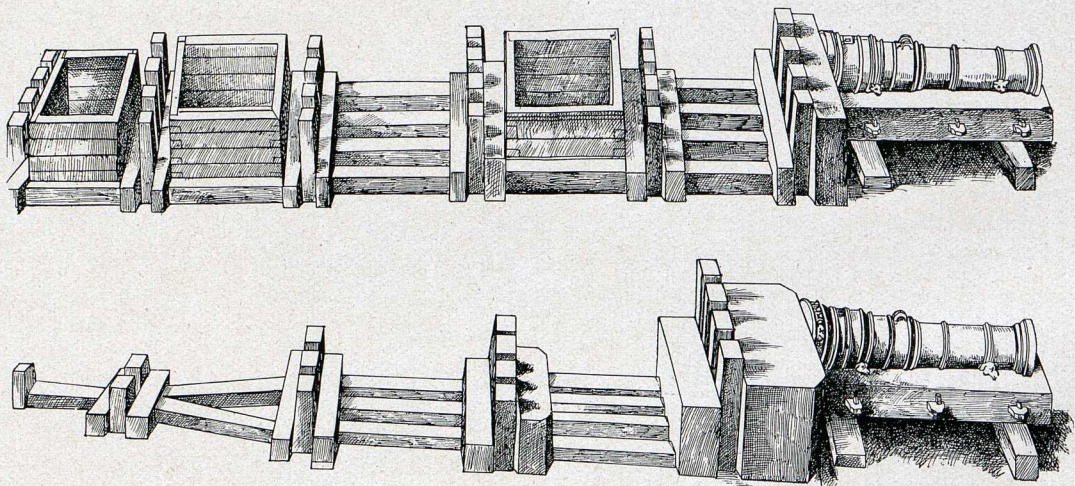


Bild 54. Schwere Geschütze mit langgestreckten und steinbeschwerten Balken-Rückstoß-Lagern,
Mitte des 15. Jahrhunderts

*Aus der Münchener Handschrift 599, 1472 (b 4)
Entn. Essenwein A LIII*